

NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15. März 2012

Anwesend:

1. Mitglieder Haupt- und Finanzausschuss

Stadtv. Bernd Malkus
Stadtv. Michael Dippel (ab 20.03 Uhr)
Stadtv. Horst Bätz
Stadtv. Georg Metz
Stellv. Stadtv.-Vorsteher Franz-W. Michels für Stadtv. Joachim Rausch

2. Magistrat

Bürgermeister Thomas Groll
Stadtrat Karl-Eugen Ramb
Stadtrat Manfred Schmitz

3. Stadtv.-Vorsteher/Stellvertreter

Stadtv.-Vorsteher Karl Stehl
Stellv. Stadtv.-Vorsteher Hans-Gerhard Gatzweiler

4. Verwaltung/ Sonstige

Oberinsp. Guendalina Balzer als Schriftführerin

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände gegen Form, Inhalt und Zeitpunkt der Ladung werden nicht erhoben. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

1. Niederschrift über die Sitzung am 02. Februar 2012;

hier: Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

2. Anträge für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.03.2012

Es liegen keine Anträge vor.

3. Magistratsvorlagen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.03.2012

Die Magistratsvorlage Nr.: 27 vom 13. Februar 2012, betreffend die Erste Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die städtischen Bäder der Stadt Neustadt (Hessen) (Badeordnung) vom 14.04.2008; hier: Änderung der Eintrittspreise, wird aufgerufen.

Es ergibt sich eine Frage von Herrn Michels zur Abschaffung der Jahreskarten, die von

Herrn Bgm. Groll beantwortet wird.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 27 vom 13. Februar 2012 zu empfehlen.

Die Magistratsvorlage Nr.: 28 vom 14. Februar 2012, betreffend den Ersten Nachtrag zur Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Neustadt (Hessen) vom 24.03.2009, hier: Änderung des Anteils der Gemeinde, wird aufgerufen.

Hierzu ergeben sich Fragen von Herrn Gatzweiler, die von Herrn Bgm. Groll beantwortet werden.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 28 vom 14. Februar 2012 zu empfehlen.

Die Magistratsvorlage Nr.: 29 vom 15. Februar 2012, betreffend die Zweite Änderungssatzung zur Satzung (Ersetzungssatzung) für die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Neustadt (Hessen) vom 25. Januar 2006 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 20. April 2010, hier: Änderung der Steuersätze, wird aufgerufen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Bgm. Groll rechnet mit Mehreinnahmen von ca. 3.500 €.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 29 vom 15. Februar 2012 zu empfehlen.

Die Magistratsvorlage Nr.: 30 vom 27. Februar 2012, betreffend Sanierung der Straßenbeleuchtung, wird aufgerufen.

Es ergeben sich Nachfragen von Herrn Gatzweiler zu verschiedenen Punkten. Bgm. Groll klärt die Fragen bis zur Stadtverordnetenversammlung am Montag. Herr Metz fragt zur weiteren Vorgehensweise nach. Herr Bgm. Groll erklärt, dass sobald der Förderbescheid da sei, die Ausschreibung „gestartet“ werden könne.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 30 vom 27. Februar 2012 zu empfehlen.

Die Magistratsvorlage Nr.: 31 vom 27. Februar 2012, betreffend Einrichtung eines Rechnungsprüfungsamtes im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, wird aufgerufen.

Herr Metz fragt nach den Einsparungen pro Jahr. Bgm. Groll schätzt diese für Neustadt (Hessen) auf ca. 5.000 €. Es gebe allerdings eine neue Gebührenordnung des Kreises und hierzu noch keine Erfahrungswerte. Ein weiterer Vorteil könnte sein, dass Beratungsleistungen mit abgedeckt werden könnten, wie z. B. Fragen zur Doppik und zu Ausschreibungen. Es ergeben sich weitere Fragen von Herrn Metz und Herrn Gatzweiler. Es wird vereinbart, dass Bürgermeister Groll einen Fragenkatalog formuliert und diesen der Fraktionsvorsitzenden für Ergänzungen weiterleitet.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Nr.: 31 vom 27. Februar 2012 wird aufgrund des weiteren Beratungsbedarfs zurückgestellt.

Die Magistratsvorlage Nr.: 32 vom 27. Februar 2012, betreffend die Sechste

Nachtragssatzung zur Satzung und Gebührenordnung über die Veranstaltung von Krammärkten und Wochenmärkten in der Stadt Neustadt (Hessen), wird aufgerufen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Bgm. Groll rechnet mit Mehreinnahmen von ca. 1.000 €.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 32 vom 27. Februar 2012 zu empfehlen.

Die **Magistratsvorlage Nr.: 33 vom 27. Februar 2012, betreffend Bund-, Länder-Programm zur Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastrukturen in den Kommunen – Investitionspakt; Programmbereich I, hier: Energetische Sanierung des „Hauses der Begegnung“, Entscheidung über die Rückgabe des Förderbescheides**, wird aufgerufen.

Herr Gatzweiler fragt zum derzeitigen Stand, Bgm. Groll gibt zur Kenntnis, dass das Gebäude derzeit in den Bereichen Energie und Brandschutz geprüft werde, es aber noch dauern werde, bis Ergebnisse vorliegen.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr.: 33 vom 27. Februar 2012 zu empfehlen.

4. Haushaltskonsolidierung

Herr Bürgermeister Groll berichtet zu den getroffenen Maßnahmen.

Eine Neufassung der Friedhofsordnung, die die Möglichkeit der Wahl von „Wiesengräbern“ enthalte, werde derzeit erarbeitet, ebenso wie eine Neufassung der Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Momberg und den Zollhof Speckswinkel. Ebenso wurde ein Grünflächenkataster erstellt, um Mäharbeiten auf Ihre Notwendigkeit zu prüfen und evtl. auf bestimmten Flächen nur noch zu mulchen.

Von den zwei in 2014 in der Verwaltung freiwerdenden Stellen solle nach Vorstellung des Magistrates eine künftig wegfallen. Auch die Stelle des Waldarbeiters werde zunächst bis Ende 2012 nicht besetzt werden. Außerdem stünden Überlegungen an, die Gewerbesteuer aufgrund eines Artikels in der Zeitung des HSGB zu überprüfen.

5. Verschiedenes

Herr Dippel fragt zur Karte der „Winderträge“, die Thema im Ausschuss für Stadtentwicklung war. Bgm. Groll führt aus, dass das RP Gießen derzeit Flächen prüft, die Kommune aber nur Verfahrensbeteiligte sei und somit keinen direkten Einfluss auf das Verfahren habe.

Herr Schmitz spricht das Thema „A 49“ an. An der Diskussion beteiligen sich Herr Metz, Herr Michels und Herr Gatzweiler.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Ausschussvorsitzende Herr Malkus die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 20.45 Uhr.

(Malkus)
Vorsitzender

(Balzer)
Schriftführerin